

Vorwort

Das vorliegende Buch ist ein Leitfaden. Es soll Ihnen helfen, sich professionell zu bewerben, gleich ob Sie Berufseinsteiger/in sind oder schon »alter Hase«. Wenn Sie sich im Erziehungs- und Sozialsektor bewerben, konkurrieren Sie nicht selten gegen eine große Zahl von Mitbewerber/innen. Wer sich gegen harte Konkurrenz durchsetzen will, muss nicht nur ausreichend qualifiziert sein; er muss sein berufliches Können, seine Erfahrungen und seine persönlichen und sozialen Kompetenzen auch angemessen präsentieren können, in den Bewerbungsunterlagen und im Vorstellungsgespräch.

Die Erfahrung lehrt: Mit dieser Anforderung tun sich viele Menschen schwer, manchmal wegen falscher Bescheidenheit, oft aber weil das Know-how für eine qualifizierte Selbstpräsentation (noch) fehlt. Das Buch soll Ihnen zeigen, wie Sie Ihre »Performance« im Erziehungs- und Sozialsektor ebenso zielgerichtet wie seriös ausrichten können. Widerlegen Sie mithilfe dieses Leitfadens, was ein erfahrener Personalexperte und Autor kürzlich in einem Lehrbuch bemerkte: »Die meisten können es nicht besonders gut: Ein Bewerbungsschreiben formulieren, das Eindruck macht. Die meisten Bewerbungsschreiben gleichen sich wie ein Ei dem anderen. Es sind Standardanschreiben mit den üblichen Floskeln, den bekannten Einleitungs- und Schlussätszen.«

Die Empfehlungen dieses Buches gründen

- in der langjährigen Tätigkeit des Autors in der Geschäftsführung von Non-Profit-Organisationen,
- in Bewerbungstrainings mit Studierenden der Sozialen Arbeit/des Sozialmanagements,
- in der nebenberuflichen Personalberatung von sozialen Diensten und Einrichtungen sowie
- in der Auswertung anerkannter Publikationen zu den Themenfeldern Stellen-suche und Personalbeschaffung.

Profitieren Sie von diesem Buch, gleich ob Sie weiblichen oder männlichen Ge-schlechts sind. Machen Sie sich nichts daraus, wenn an einer Stelle von »der Bewerberin« und an einer anderen Stelle von »dem Bewerber« die Rede ist. Dies ist Absicht und trotzdem unbedeutend.

Für ihre Unterstützung bei der Durchsicht und Korrektur des Manuskriptes danke ich meiner Lebensgefährtin Marlies Hesse und meiner Tochter Julia Bieker sehr herzlich. Bei Recherchen hat mir Bartholomäus Matuko hilfreich zur Seite gestanden.

Köln, im Juni 2007

Rudolf Bieker

Vorwort zur zweiten Auflage

Für die zweite Auflage wurde der gesamte Text vollständig überarbeitet und auf den aktuellen Stand gebracht. Nahezu alle Kapitel wurden um weitere praxisrelevante Hinweise ergänzt. U. a. wurde das Kapitel über die Entgelte in den Erziehungs- und Sozialberufen an die zwischenzeitlich vorgenommenen Strukturveränderungen im Tarifsektor der öffentlichen Arbeitgeber angepasst. Während bisher kein empirisches Wissen darüber vorlag, was Arbeitgeber des Sozialwesens von ihren zukünftigen Mitarbeiter/innen und deren Bewerbungsverhalten erwarten, kann die Neuauflage dieses Buches genau damit punkten. Ohne den Leser/die Leserin mit statistischen Daten und unnötigen Forschungsdetails zu belasten, werden die Ratschläge und Empfehlungen in diesem Buch immer wieder mit den wichtigsten Ergebnissen einer Befragung von Sozialarbeitgebern zum Thema »Personalgewinnung im Sozialsektor« abgeglichen. Die Befragung wurde im Frühjahr 2012 in der Region mittlerer Niederrhein (Großraum Düsseldorf) durchgeführt (Bieker & Lamprecht 2012).

Köln, im Februar 2013

Rudolf Bieker